

Was müssen Sie auf dem Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage beachten? Welche Fragen gilt es zu klären und welche Entscheidungen müssen gefällt werden? Diese Übersicht zeigt Ihnen die wichtigsten Schritte zur Errichtung einer PV-Anlage bis etwa 10 kWp auf einem Wohngebäude für den Fall, dass Sie als Hauseigentümer auch Anlagenbetreiber sein werden..

1. Fakten zur Ausgangslage sammeln!

Diverse Parameter entscheiden darüber, ob sich eine PV-Anlage für Sie lohnt. Die grundlegenden haben wir im Aktionsblatt Nr. 2 für Sie zusammengestellt. Füllen Sie diese Checkliste doch gleich aus. Eine Einschätzung zur Eignung Ihres Daches zeigt das Kasseler Umweltkataster auf www.kassel.de/kassel-macht-watt

2. Mit der ausgefüllten Checkliste können Sie zur **Energieberatung** gehen, sich die Wirtschaftlichkeit berechnen lassen und weitere Fragen klären. Hinweise zu Ansprechpartner*innen erhalten Sie unter www.kassel.de/kassel-macht-watt.

3. Alternativ gibt es im Internet diverse Möglichkeiten zur **Abschätzung der Wirtschaftlichkeit** Ihrer PV-Anlage (z.B. bei Solarkataster Hessen unter www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/sonnenenergie-nutzen).

4. **Kontaktaufnahme zum Solarinstallationsbetrieb:** Vielleicht können Ihre Nachbarn mit einer PV-Anlage einen Betrieb empfehlen. Oder fragen Sie bei einer Energieberatung nach.

5. Für die **Anlagenplanung** und zum **Einholen von Angeboten** empfehlen wir, zumindest zwei bis drei Solarfachbetriebe zu kontaktieren. Auch die Beauftragung einer unabhängigen Energieberatung oder Planungsbüros, das die weiteren Schritte bis zur Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage übernimmt, ist besonders bei größeren oder komplexen Anlagen eine Option. Fachbetriebe finden Sie u.a. auf www.kassel.de/kassel-macht-watt. Schauen Sie beim Angebot nicht nur auf den Preis der PV-Module. Qualität und Ser-



vice sind ebenso wichtig, damit Ihre Anlage über 20 Jahre zuverlässig läuft.

6. Finanzierungsplanung

- Wie viel können Sie aus eigenen Mitteln finanzieren?
- Bei einer Fremdfinanzierung prüfen Sie die Nutzung des KfW-Kredit-Programms (z.B. das Angebot Nr. 270).
- Fragen Sie auch bei Ihrem Stromversorger nach einer Förderung.

7. **Auftragsvergabe** an einen Solarinstallationsbetrieb und **Aufbau** der PV-Anlage.

8. Besprechen Sie mit dem Solarbetrieb, wann Sie die **Anmeldung Ihrer Anlage** beim regionalen Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur vornehmen sollen.

9. Nach Fertigstellung und erfolgreicher Funktionsprüfung erhalten Sie eine **Dokumentation und Betriebseinweisung**.

10. **Während des Betriebs**, je nach Wunsch oder Bedarf

- Sichtkontrolle (Wartung)
- Ertragskontrolle (Monitoring, z.B. durch Ertragsvergleich unter www.pv-ertraege.de)